

2. Werkausschusssitzung der Bäderbetriebe Lindau (B) am 16. November 2016

- öffentliche Sitzung -

Beratungsgegenstand **ö 3 a)**
Wirtschaftsplan 2017 inkl. 5-Jahres-Plan

(Info: sämtliche Beträge sind in Euro und netto)

Eissportarena Lindau

- In unserer Kälteanlage wird als Kühlmittel Ammoniak eingesetzt. Die Installation einer Interimsanlage und anschließend die Integration in die Therme Lindau ist sicherheitstechnisch mit sehr hohem Aufwand verbunden. Es wird momentan von der Fa. EKS (Herrn Seitz) geprüft, die Anlage auf das Kältemittel Sole (Salzwasser) umzustellen. Die Investition ist im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt. Der Werkausschuss der Bäderbetriebe wird zu den Umsetzungsvarianten im Projektverlauf mit einbezogen.
- Der alte Bodenbelag aus Gummi um das Kunsteis, stellt an den Kanten und Ecken erhebliche Stolpergefahr dar. Die Bäderbetriebe werden diese erneuern.
- Die elektrische Hauptverteilung im Funktionsgebäude ist veraltet und mit den aktuellen Anschlusswerten überlastet. Eine neue Hauptverteilung ist im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 vorgesehen.

Eissportarena Lindau

- Die Holzbande um die Kunsteisfläche stellt ein erhebliches Risiko für Schlittschuhläufer dar. Wie bereits im Workshop vor Ort in der Eissportarena durch Herrn Wucher demonstriert, kann es zu Verletzungen im Rippenbereich kommen. Der Eishockeyverband hat auf die bundesweiten Unfälle der letzten Zeit reagiert und fordert von den Eisanlagenbetreibern Banden über Kopfhöhe. Die Erneuerung der Banden ist im Investitionsplan mit 80.000 € für das Jahr 2018 vorgemerkt.
- Unser Fachingenieur für Kältetechnik, Herr Seitz, sieht bis 2021 dringenden Sanierungsbedarf an der Ammoniak-führenden Piste. Eine Sanierung ohne energetische Verbesserung schätzt er auf mindestens 100.000 €. Die Piste sollte bei Umstellung auf das träger reagierende Kältemittel Sole, energetisch angepasst und neu aufgebaut werden. Eine interimistische Lösung, die vorhandene Piste mit Sole zu fahren, ist mit überschaubarem Aufwand möglich, aber energetisch im Betrieb sehr schwierig.

Römerbad

- Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Badestelle Lindenhof

- Die Slip-Anlage am westlichen Seezugang birgt erhebliche Rutschgefahr. Für die Saison 2017 werden die Bäderbetriebe in Abstimmung mit dem Förderverein und den Pächtern bauliche Maßnahmen vornehmen, um das Verletzungsrisiko zu verringern.
- Für 2018 wurde über die GTL, Herrn Valdés, ein Förderantrag für Pedelec-Ladestationen, weitere Fahrradständer und Gepäckfächer gestellt. Die Maßnahme wird im Wirtschaftsplan 2018 mit berücksichtigt.

Freibad Oberreitnau

- Der Betrieb des Freibades 2017 ist mit eigenem Personal vorgesehen.
- Der gastronomische Bereich mit Kühlzelle sollte saniert werden. Die Umlage auf einen Pächter ist nicht möglich. Eine solide Verpachtung des Kiosk ist nicht mehr gegeben.
- Der wirtschaftliche Einsatz eines Kassensautomaten für das Freibad wird geprüft. Eventuell gibt es eine Lösung, den Automaten über die Sommermonate im Freibad und im Winter in der Eissportarena einzusetzen.

Familien- und Vitalbad Limare

- Soweit das Eichwaldbad 2017 zurückgebaut werden sollte, ist für das Limare ein Sommerbetrieb mit Schönwetterangeboten vorgesehen. Die Revision soll dann gestrafft in zwei Wochen durchgeführt werden. Alle unbefristet beschäftigten Mitarbeiter der Bäderbetriebe können ganzjährig weiter beschäftigt werden.

Strandbad Eichwald

- Bei der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2017 sind die Bäderbetriebe von einem Rückbau der Gebäude und Becken im Eichwaldbad ausgegangen. Für die Sommersaison 2017 ist ein Strandbadbetrieb im Bereich zwischen der Surfschule und der Steganlage geplant. Die Umkleiden und Jahreskabinen im östlichen Freibadbereich (Richtung Zech) sollen für die Saison 2017 stehen bleiben. Wasseraufsicht, Umkleiden und Sanitäreanlagen sollen für einen geringen Eintritt (1€ Kind / 2€ Erwachsene) vorgehalten werden.
- Parkplätze im Eichenhain sollen teilweise weiter bewirtschaftet werden.
- Der Betrieb kann überwiegend mit unseren festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufrecht erhalten werden. Auch in der Saison 2017 wird das Personal bedarfsgerecht zwischen Limare und Eichwaldbad eingesetzt. Ausfälle sollen mit geringfügig beschäftigten Aushilfen ausgeglichen werden.
- Die anfallenden Kosten für den Umgang mit Altlasten auf dem Grundstück sind als Unterhaltsmaßnahme im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt.

Bäderkonzept / Therme Lindau

Folgende Annahmen wurden in der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2017 getroffen:

- Die Rückbaukosten von etwa 125.000 € werden in der Investitionssumme abschreibungspflichtig aktiviert.
- Das Investitionsvolumen für das Grundversorgungsbad der Therme Lindau von ursprünglich 11,5 Mio. € netto wurde um die Positionen Rückbaukosten und Gründungskosten auf 12,5 Mio. € angepasst.
- Die bisher als Investition von voraussichtlich 150.000 € dargestellten Kosten durch Altlasten auf dem Grundstück, wurden als Unterhaltskosten im Eichwaldbad 2017 geplant.
- Die Darlehen-Aufnahme 2017 der Bäderbetriebe für das Grundversorgungsbad der Therme Lindau setzt sich aus der Rückzahlung der Kosten aus dem Generalplanervertrag an die Stadt Lindau und dem von der Bietergemeinschaft Schauer vorliegenden Zahlungsplan zusammen.

Wirtschaftsplan 2017 inkl. 5-Jahres-Plan

Entwicklung des neuen Ergebnisses

WiPlan 2016 - Stand StR 16.12.2015	BBL							
	GESAMT	Eisbahn	Römerbad	Linden- hofbad	FZZ Ober- reitnau	Limare	Eichwald- bad	Bäder- konzept
Ergebnis pro Sparte	-2.169 T€	-208 T€	-45 T€	-64 T€	-152 T€	-975 T€	-525 T€	-200 T€
Ergebnis Bäder Gesamt	-2.169 T€	-469 T€			-1.500 T€		-200 T€	

WiPlan 2017 - Stand WA 16.11.2016	BBL							
	GESAMT	Eisbahn	Römerbad	Linden- hofbad	FZZ Ober- reitnau	Limare	Eichwald- bad	Bäder- konzept
Ergebnis pro Sparte	-2.149 T€	-232 T€	-34 T€	-57 T€	-154 T€	-1.081 T€	-380 T€	-212 T€
Ergebnis Bäder Gesamt	-2.149 T€	-477 T€			-1.460 T€		-212 T€	

Abweichungen WiPlan 2017 zu WiPlan 2016	BBL							
	GESAMT	Eisbahn	Römerbad	Linden- hofbad	FZZ Ober- reitnau	Limare	Eichwald- bad	Bäder- konzept
Ergebnis pro Sparte	20 T€	-24 T€	11 T€	7 T€	-2 T€	-106 T€	146 T€	-12 T€

Der Wirtschaftsplan bestehend aus

Anlage 1: Vermögensplan 2017

Anlage 2: Investitionsplan 2017

Anlage 3: Erfolgsplan 2017
für Eissportarena, Römerbad, Badestelle Lindenhof, FZZ Oberreitnau
NEU ab 2016: Limare, Eichwaldbad,
inkl. Therme Lindau | Grundversorgungsbad - "Bäderkonzept"

Anlage 4: Verpflichtungsermächtigung PLAN 2016 - 2020

Anlage 5: Finanzplan für die Wirtschaftsjahre PLAN 2016 - 2020

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den **Wirtschaftsplan 2017** der Bäderbetriebe Lindau (B) zu genehmigen.

Lindau (B), 27.10.2016

WL-Fs + U-Ws